

# Protokoll



Nr. 5/2015

15.11.2015

## **Sitzung beim LSB H, Frankfurt**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

## **Anwesende Vorstandsmitglieder:**

Frank Ostheimer, Herwarth Ziegler, Bernd Schmidt, Andreas Neff, Dr. Werner Diesendorf, Martin Grosch, Ilka Willand, Gerd Knepel, Rudolf Tillmanns,

## **HTSV Jugendvertreter:**

Alexander Perry-Saßmannshausen

## **Es fehlten entschuldigt:**

Rolf Richter, Tobias Schmelz, Dr. Dirk Michaelis, Katharina Czarnecki, Max Sedlak, Ralf Nebel

## **Gäste:**

Vorstände und Vertreter der hessischen Tauchvereine

## **Berichte des Vorstandes**

### **TOP 1 Der Vizepräsident**

#### **Begrüßung**

Rudi Tillmanns begrüßt die anwesenden Vorstände und Vertreter der hessischen Tauchvereine, sowie die Vorstandsmitglieder des HTSV und eröffnet die Sitzung.

Rudi bedauert sehr, dass nur so wenige Vereine zu der Vorstandssitzung erschienen sind und erinnert gleichzeitig an die Frage, ob eine Versammlung in diesem Rahmen vor der MV des VDST in Zukunft noch abgehalten werden sollte. Die Frage soll bei der MV des HTSV im Frühjahr 2016 den Vereinen zur Entscheidung gestellt werden.

Gleich zu Beginn weist Rudi auch darauf hin, dass die Stimmkarten für die Wahl zum VDST-Vorstand bitte in eine vorgesehene Kasette abgegeben werden sollen.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die im Vergleich zur Einladung geänderte Reihenfolge der TOP wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Protokoll**

Werner Diesendorf erklärt sich bereit bei der aktuellen Versammlung das Protokoll zu führen. Das wird einstimmig begrüßt.

Das Protokoll der vorausgegangenen Vorstandssitzung, am 12.10.2015, wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 + TOP 5**

#### **Regeländerung im Ressort Apnoe / Diskussion**

Rudi schildert dazu chronologisch die Vorgeschichte und führt aus, dass der VDST-Vorstand die Prüferordnung für Apnoe-TL-Prüfungen geändert hat mit dem Passus: „...die Prüfungen finden in einem geeigneten Gewässer statt...“. Der Antrag wurde zwar vom FB-Leiter Tauchausbildung eingebracht, war aber mit den Gremien des FB-Tauchausbildung, LAL-Versammlung, Stab und dem Ressort Apnoe, nicht abgestimmt.

Frank Ostheimer ergänzt diese Ausführungen aus Sicht der LAL-Tagungen und erläutert, dass dieses Experten-Gremium gegen diese Formulierung ist. Sie lässt zu viel Raum für willkürliche Interpretationen und deckt die seemännische Ausbildung für einen TL nicht ab, ganz abgesehen von Sicherheitsrisiken bei der Absicherung, die sich durch eingeschränkte Sichtweiten, z.B. im Süßwasser, ergeben. Die LAL-Tagung hat jetzt schon zum zweiten Mal eine Zurückänderung der Ordnung beantragt, mit der Formulierung: „...die Prüfungen finden im Meer statt...“. Darauf hat der Vorstand bisher aber nicht reagiert.

Theo Konken hat dazu bereits öffentlich eingeräumt, dass das Vorgehen bei der Änderung ein Fehler war. Die Beschlüsse der Gremien der Tauchausbildung sind für den Vorstand zwar nur Empfehlungen und können also auch abgelehnt werden. Aber in diesem Falle sollte zumindest eine Rückmeldung mit Begründung und Erläuterungen an die Gremien erfolgen. Das hat, insbesondere in diesem Falle, nicht stattgefunden. Theo hat auch erklärt, dass der FB-Tauchausbildung, seine Gremien und das Ressort Apnoe weiterhin gegen diese geänderte Formulierung in der Prüferordnung sind.

Demgegenüber hat Franz Brümmer aber bekräftigt, „Das bleibt so!“, auf die explizite Frage hin, ob es denn, angesichts der Ablehnung der Formulierung eine Rückänderung gäbe.

Daraufhin wollen einige LV, darunter auch NRW, Bayern und Hessen, einen Dringlichkeitsantrag zu

# Protokoll



Nr. 5/2015

15.11.2015

diesem Thema bei der MV des VDST auf den Weg bringen. In den Wortlaut und die Begründungen für den geplanten Dringlichkeitsantrag wird der Versammlung ein Einblick ermöglicht.

Damit wollen die LV ihren LAL den Rücken stärken und das beantragte Rückändern der Prüferordnung-Apnoe unterstützen. In Vorgesprächen und Telefonaten hatten sich bereits 12 LV dazu ausgesprochen den Antrag mit zu tragen, während nur 2 LV dagegen sind. Noch 3 LV sind unentschieden. Auch das Ressort Apnoe unterstützt diesen Antrag.

Für das Einbringen eines Dringlichkeitsantrages bei einer MV sind die Unterschriften von 5 anwesenden LV notwendig.

Die anwesenden Vereinsvorstände und –vertreter autorisieren den HTSV, den Dringlichkeitsantrag auf der MV zu stellen.

## TOP 6 + TOP 7

### Kandidaten zur Vorstandswahl / Diskussion

Fast der gesamte bisherige VDST-Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt nur drei Ämter, deren Inhaber zurücktreten und die demnach neu besetzt werden müssen.

**Arndt Winkler, FB-Visuelle Medien**, tritt wegen der sehr hohen Arbeitsbelastung nicht mehr für das Amt an.

Joachim Schneider, LV-Hessen, will für das Amt kandidieren und hat sich den LV und dem VDST-Vorstand bereits vorgestellt. Seine Kandidatur wurde mit Zustimmung aufgenommen.

Auch aus der Versammlung kommt Unterstützung und der Auftrag, Joachim zu wählen.

**Rüdiger Hüls, FB-Wettkampf**, steht ebenfalls nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung. Gründe sind auch hier die hohe Arbeitsbelastung und einige Unregelmäßigkeiten, die in der Vergangenheit vom Vorstand aus in seinem FB, ohne seine Zustimmung, gelaufen sind, bzw. angestoßen wurden.

Eine Kandidatin / Kandidat steht bis jetzt noch nicht zur Verfügung.

**Karin Stempfhuber, Redaktion Sporttaucher**, wird zusammen mit ihren Stellvertretern, auch nicht mehr kandidieren. Hier ist die Arbeitsbelastung auch zu hoch geworden, was aber auch teilweise an der unzulänglichen Unterstützung auf Seiten des Verlages lag.

Eine Kandidatin / Kandidat oder Team steht bis jetzt noch nicht zur Verfügung.

In der Diskussion um einzelne Kandidaten wird auch die Frage aufgeworfen, ob es für die Regeländerung im Ressort Apnoe und das Verlangen einer Rückänderung durch die LAL doch Protokolle geben müsste, wo das alles dokumentiert ist. Frank führt dazu aus, dass es dazu bisher keine Transparenz gibt und dass abgelehnte Anträge und ihre Begründungen bisher nicht an die LAL zurückgemeldet werden.

Das Verteilen von, z.B. Sitzungsprotokollen des VDST-Vorstandes an die LV, ist eine andere Sache, die lange verzögert wurde, trotz Beschluss.

Die Frage, ob es, z.B. für Franz Brümmer oder Theo Konken, Alternativen gibt, beantwortet Rudi wie folgt.

Der aktuelle Vorstand leistet gute Arbeit, er positioniert den Tauchsport in der öffentlichen Wahrnehmung mit hoher Bedeutung und vertritt den VDST in vielen nationalen und internationalen Verbänden. Der momentane Aufbruch durch das Programm „Der neue VDST“, in dem die Struktur, die Marke VDST und die Kommunikation analysiert, diskutiert und auf neue Füße gestellt werden sollen, wurde von diesem Vorstand initiiert.

Der HTSV unterstützt diesen Vorstand mehrheitlich, erklärt sich aber mit den vorher beschriebenen Missständen in den Abläufen, der Kommunikation und der Transparenz von Vorgängen nicht einverstanden.

Die anwesenden Vereinsvorstände und –vertreter beauftragen den HTSV bei der Wahl insbesondere dem Präsidenten und dem FB-Leiter Tauchausbildung mit einem gewissen Prozentsatz an Gegenstimmen diese Missstimmung zu dokumentieren.

## TOP 8 Gemeinsame Sitzung in Kassel

Rudi ergänzt die Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung am 12.09.2015 in Kassel mit folgenden Hinweisen:

Der Bildungsbericht des VDST 2014 ist fertig gestellt und verteilt. Er kann auf der VDST-Seite unter dem Link: „Mediathek / Downloads / Bildungsberichte“ nachgelesen werden.

Der Fakten für den Sportentwicklungsbericht 2015 vom DOSB werden über eine Online-Abfrage an die Vereine in diesen Tagen abgefragt. Es ergeht die Bitte an alle Vereine, diese Abfrage zu beantworten.

Der VDST wird im kommenden Jahr eine neue Verwaltungssoftware anschaffen. Die Abwicklung des Vorhabens wird komplett von externen Experten betreut, und nicht wie bisher, VDST-intern

# Protokoll



Nr. 5/2015

15.11.2015

abgewickelt.

Die Versammlung beauftragt den HTSV, sowohl auf die Anforderungen an die Software in der Ausschreibung, als auch auf die Vergabe des Auftrags und die Ausführung der Software ein Auge zu werfen und die Vorgänge zu kontrollieren.

Auf der Boot wird der VDST mit einem neu gestalteten Stand auftreten. Die Kosten dafür sollen den Rahmen aus den vergangenen Jahren nicht überschreiten.

Die Termine für die Tauchertage 2016 und 2017 stehen unter Termine, hier am Ende des Protokolls.

## TOP 9 Ausblicke der FB im HTSV

### FB-Pressse

Ilka Willand berichtet, dass die neue HTSV-Seite jetzt seit einem Jahr in Betrieb ist und sehr gut läuft. Es werden etwa 2000 Nutzer/Monat registriert, darunter etwa 40% neue Nutzer. Die mittlere Verweildauer der Nutzer auf der HTSV-Seite beträgt etwa 2 min. Etwa 1/3 der Nutzer greifen von Smartphone, bzw. Tablet auf die Seite zu.

Der Entwurf für einen neuen HTSV-Flyer wird von Ilka vorgestellt. Der Flyer soll den HTSV als Verband darstellen und zum Verteilen, bzw. Auslegen bei öffentlichen Veranstaltungen dienen. Er wird bis zur Boot 2016 fertiggestellt und zur Verfügung stehen.

### FB-Ausbildung

Frank Ostheimer berichtet vom 10-jährigen Jubiläum der TL-Ausbildung des HTSV bei Hansi Hähner in Hyères, Südfrankreich.

Über eine Grafik veranschaulicht Frank, dass Hessen keine Probleme mit Nachwuchs-TL hat. Ihre Anzahl ist von 170 (2007) auf 235 (2015) gewachsen. Darunter sind 25 TL unter 30 Jahre.

Frank stellt das Konzept für die neue Struktur vor, die im FB-Tauchausbildung des VDST ab der Wahl in Lübeck umgesetzt werden soll. Es werden sich auch einige SK-Kurse, als Voraussetzungen für DTSA-Stufen ändern. Außerdem wird Triox abgeschafft werden.

Im Ressort Apnoe wird es eine Ausbildungslinie bis Trainer-C für Schwimmbad und eine andere für Freiwasser geben.

Frank berichtet auch, dass nachweislich die Zahl der DTSA-Abnahmen in den letzten 10 Jahren kontinuierlich abgenommen hat.

Es hat sich eine Gruppe von Experten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland gebildet, die Ursachen von Tauchunfällen im Kaltwasser untersucht und analysiert. Dadurch sollen Erkenntnisse gewonnen und in praktische Verhaltensweisen umgesetzt werden, um das Tauchen sicherer zu machen.

In der VDST Unfallstatistik, zusammengestellt von Heike Gatermann und Konrad Meyne, sind von 2007 an bis 2014, jetzt 350 Unfälle erfasst, die sich auf 30% weibliche und 70% männliche Taucher verteilen. Das Alter mit den häufigsten Unfällen verschob sich in Richtung höheres Alter und liegt jetzt bei etwa 55 Jahren. Bei Kindern gibt es erfreulicherweise keine ernst zu nehmenden Tauchunfälle.

Im Bereich Technisches Tauchen entfielen in 2014 von insgesamt 51 Unfällen 7 auf den Bereich Trimix.

Für Tauchflaschen ist eine neue EU-Richtlinie „CLP“ (Classification, Labelling, Packaging of Chemicals) in Kraft getreten, die eine dauerhafte Kennzeichnung mit Angaben über Art des Füllgases, wer gefüllt hat und Datum vorschreibt. Die Vorschriften wurden schon im Sporttaucher 6/2015 und im Divemaster Nr. 86 beschrieben.

Die notwendigen Aufkleber für Luft werden auf der Boot vom VDST kostenfrei verteilt.

In Bezug auf das Tauchen an Wracks wird auch nochmal darauf hin gewiesen, dass auch Wracks außerhalb der 12 Meilenzone über das UNESCO-Kulturerbe geschützt sind. Gegen einige Taucher, die Gegenstände von Wracks geborgen haben sind juristische Verfahren eingeleitet worden.

Bitte zukünftig nie ohne Genehmigung an Wracks tauchen, entsprechende Kurse besuchen und das Resort UW-Archäologie einbinden.

Termine im Bereich Ausbildung können auf der HTSV-Seite eingesehen werden und sind am Ende des Protokolls zusammengefasst.

### FB-Visuelle Medien

Martin Grosch berichtet, dass die Hessischen Fotomeisterschaften 2016 wieder ausgerichtet werden, der Ort dafür aber noch nicht feststeht.

Die Deutschen Foto- und Videomeisterschaften 2016, die vom VDST veranstaltet und vom HTSV ausgerichtet werden, finden im Rahmen der Kamera Louis-Boutan vom 05. bis 08.05.2016 im HTSV-Verbandssee in Schönbach statt. Der See ist in

# Protokoll



Nr. 5/2015

15.11.2015

diesem Zeitraum für den normalen Tauchbetrieb geschlossen.

Die neue Ausbildungsordnung Visuelle Medien wird nach der MV in Lübeck veröffentlicht. Sie konzentriert sich mehr auf Fotografie als Breitensport. Die Seminare werden entsprechend diesen Anforderungen angepasst.

Gemeinsame Foto-Seminare zusammen mit, z.B. Biologie oder Archäologie, sind für 2016 geplant. Um mehr Foto-Instruktoren heran zu bilden, werden noch Vorschläge und Pläne erarbeitet.

## **FB-Umwelt und Wissenschaft**

Bernd Schmidt berichtet, dass es auch 2016 wieder Kurse für SK-Gewässeruntersuchung geben wird. Eine Gewässerreinigung im Verbandssee ist ebenfalls geplant.

Bernd unterstützt auch Vereinsveranstaltungen mit Vorträgen, wie z.B. „Plastikmüll im Meer“.

Es sind auch wieder Kurse über Ozeanologie, mit Dirk Bruckmann (DUC-Hanau) und Meeresbiologie für Ausbilder, von Werner Diesendorf im Programm.

## **Ressort Archäologie**

Gerd Knepel bietet in 2016 wieder einen SK-UW-Archäologie 1 im Wassersportzentrum Laubach an. Je ein Kurs SK-UW-Archäologie 2 ist auch wieder im Werbelinsee und in Kas geplant.

Am Edersee ist für 2016 wieder ein Kurs für Denkmalgerechtes Tauchen angesagt, ebenso wie ein UW-Archäologie-Kurs für die HTSV-Jugend.

## **FB-Jugend**

Alexander Perry-Saßmannshausen berichtet von den für 2016 geplanten Veranstaltungen aus dem Bereich Jugend.

Speziell für den Lehrgang zum „Jugendgruppenhelfer“ sind die folgenden Termine in 2016 geplant:  
Am 04.-06. März. + 18.-20. März. + 15.-17. April

Die anderen Termine findet ihr auf der HTSV-Seite und am Ende dieses Protokolls.

## **FB-Wettkampf**

Andreas Neff berichtet, dass auch in 2016 die Hessischen Meisterschaften im Finswimming vom DUC-Darmstadt ausgerichtet werden, und zwar am 09.+10.10.2016.

## **FB-Schulsport**

Werner Diesendorf plant für 2016 einen Schnuppertauchkurs für Sportlehrer, der sich mit der methodischen und didaktischen Einführung des Tauchens in der Schule befasst.

Anschließend ist ein Kompaktkurs für Sportlehrer geplant mit dem Ziel, DTSA \* und \*\* abzuschließen. Fortgesetzt wird die Reihe mit einem Zusatzseminar zur Fachübungsleiterlizenz Trainer-C für das Fach Tauchen für Sportlehrer und Sportstudenten.

## **FB-Finzen**

Herwarth Ziegler berichtet, dass die Finanzen des HTSV stabil sind und ein gutes Polster besteht.

## **Vizepräsident**

Rudi Tillmanns berichtet über den Besuch bei der 50-Jahr-Feier des LV Saarland, wo er und der Präsident den HTSV vertreten haben. Als Gastgeschenk hat der HTSV den saarländischen Tauchvereinen für 2016 ein Jahr kostenfreies Tauchen an den Wochenenden im HTSV-Verbandsgewässer geschenkt. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der gültigen Seebenutzungsordnung.

Dadurch ist in 2016 mit einer etwas höheren Besucherzahl zu rechnen. Eine entsprechende Info-Schrift wird für die TLvD vor Ort vorhanden sein.

Das Wassersportzentrum Laubach läuft seit einiger Zeit unter der Regie des neuen Pächters. Rudi bittet darum, dass alle HTSV-Nutzer des Zentrums auf die neue Situation in Bezug auf Sauberkeit, Essen und Organisation achten und ihre Beobachtungen an den Vorstand berichten.

Auf dem Gebiet der Tauchausbildung soll zwischen dem VDST und dem französischen Verband, der FFESSM, eine engere Zusammenarbeit angestrebt werden. Rudi hat die ersten Kontakte für den VDST geknüpft, mit weiteren Sitzungen, z.B. auf der Boot. Aus Anlass der Anschläge in Paris hat Rudi an die FFESSM ein Kondolenzschreiben geschickt, worin er auch im Namen des HTSV seine Anteilnahme ausgesprochen hat.

Zu dem Projekt „Der neue VDST“ wurden die LV-Vertreter bereits in Kassel zur Mitarbeit an einem Workshop aufgefordert. Diese Mitarbeit hat ein gutes Ergebnis gebracht. Diese Arbeit wird von einer Arbeitsgruppe fortgesetzt und im März in Eisenach in einer Klausurtagung mit den LV zusammen diskutiert.

# Protokoll



Nr. 5/2015

15.11.2015

Es handelt sich im Wesentlichen um die Themen zur Struktur des VDST, der Kommunikation und der Marke des VDST.

Vom LSB H gibt es zu berichten, dass im September der Sportbundtag mit Wahl stattfand.

Das komplette Präsidium wurde wieder gewählt.

Es wird eine Beitragserhöhung geben, bei der Kinder allerdings ausgenommen sind. Dieser Betrag wird für die neue Sporthalle gebraucht, die doppelstöckig ausgeführt wird, um die Kapazität zu erhöhen.

Der Sportversicherungsvertrag wurde mit der ARAG neu verhandelt und enthält jetzt keine Fristbegrenzung im Falle von Treuhandschäden.

Die Fristen für die Zuteilung von Zuschüssen an die Vereine wurden bereits auf 9 Monate gekürzt und sollen in 2016 nochmal auf 6 Monate schrumpfen.

## Verschiedenes

In Bezug auf die rechtliche Situation betreffend den Füllvorschriften, stationären Betrieb von Kompressor- und Speicherflaschen-Anlagen, sowie Wartung und Luftanalysen besteht bei den Vereinen eine erhebliche Unsicherheit. Auch Anfragen bei Kompressor-Herstellern werden zum großen Teil gar nicht, oder unvollständig beantwortet.

Frank Ostheimer gibt bekannt, dass der Höchster-Schwimmverein am 18.06.2016 ein Technik-Seminar mit dem bekannten Hersteller von Füllanlagen HubSy ein Seminar über alle diese Themen veranstaltet.

Das Seminar ist auch auf der HTSV-Seite ausgeschrieben.

## Termine

12.+13.12.2015 SK Sidemount für Multiplikatoren in Siegburg

14.12.2015 letzte VS im Jahr 2015, mit Jahres-Abschlussessen.

19.-21.02.2016 TL-Theorie Vorbereitung

19.02.2015 TL-Theorie Prüfung

28.02.2016; HTSV Jugend-Vollversammlung, in der Sportschule des LSB H

05.+06.03.2016 Weiterbildungskurs im Bereich Kindertauchen.

06.03.2016; MV des HTSV, in der Sportschule des LSB H

05.05. bis 08.05.2016 Foto-Wettbewerb „Kamera Louis-Butan“, am HTSV-Verbandssee

13.-16.05.2016 Bundesjugendtreffen in Neus bei Düsseldorf

14.05. bis 22.05.2016 TL-Praxis-Prüfung, in Giens, Südfrankreich

4.+5.06.2016 SK-Problemlösung

18.+19. Juni 2016 VDST-Tauchertag 2106

11.+12.06.2016 Schnuppertauchen für Sportlehrer an der Schule

28.+29.05.2016 SK Sidemount für Multiplikatoren in Hemmoor

15.-17.07.2016 Kompaktkurs DTSA-Stufen für Sportlehrer an Schulen

27.-31.07.2016 Jugendbergseefahrt an den Grundensee in Österreich

19.-28.08.2016 Jugendtauchfahrt nach Tamariu, Spanien

09.10.10.2016 Hessische Meisterschaften im Finswimming, in Darmstadt

12.+13.11.2016 Schnuppertauchen für Sportlehrer an der Schule

16.11.2016 HTSV-Vorstandssitzung mit den Vereinen zusammen. Die endgültige Entscheidung hierzu ist noch offen

19.11.2016 MV des VDST in Hannover

24.+25.06.2017 VDST-Tauchertag 2107

Pfingsten 2017 VDST TL-Praxis-Prüfung, in Giens, Südfrankreich

Rudi Tillmanns  
Vizepräsident

Werner Diesendorf  
Protokollführung,  
kommissarisch